

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Pressesprecher: Matthias Bruck

Telefon: 0331 866-7011
0174 6999 024

E-Mail: pressestelle@mleuv.brandenburg.de
Internet: <https://mleuv.brandenburg.de>

Potsdam, 30.12.2025

Pressemitteilung

ELER-Projekt des Monats Dezember

Kletterfelsen in der Lausitz ist Anziehungspunkt für Verticalsportler – auch in den Wintermonaten ein Höhepunkt für Kletterfans

Mit 136.388 Euro an ELER-Mitteln und 34.097 Euro aus Landesmitteln unterstützte das Brandenburger Landwirtschaftsministerium im vergangenen Jahr die Errichtung eines neuen Kletterfelsens in der Lausitz: Die "LANDMARKE SEDLITZER TURM" ragt seitdem weit über den Sportplatz des Senftenberger Ortsteils Sedlitz hinaus. Genau zwischen dem Großräschener See und dem Sedlitzer See gelegen, bietet der höchste künstliche Kletterfelsen dieser Art in Europa auch jetzt in den Wintermonaten eine im flachen Brandenburg eher seltene Möglichkeit des Verticalsports. Für das Landwirtschaftsministerium ist er das ELER-Projekt des Monats Dezember.

Der den Felsen in der Sächsischen Schweiz nachempfundene Turm bietet alle Facetten der Kletterei: Insgesamt können kletterbegeisterte Nutzer 41 Kletterwege und Varianten in den Schwierigkeiten 3+ bis 8 UIAA bezwingen. Es sind 292 Sicherungshaken und 29 Umlenkketten gesetzt. Zusätzlich flankieren den Turm noch drei Boulderfelsen sowie eine Trainings-Boulderwand. Hier kann in Absprunghöhe ohne Seil geklettert werden.

Die Sedlitzer Bergfreunde des gleichnamigen Vereins ermöglichen Kletterfans auch in den Wintermonaten einen Ausflug nach oben: Außer bei Sturm, Schnee, Glätte oder Gewitter ist das Klettern und Bouldern hier möglich.

Aus 540 Tonnen Beton entstand mit Hilfe von ELER-Mitteln und durch die Unterstützung der LAG Energieregion im Lausitzer Seenland eine Kletterfläche von 570 Quadratmeter. Auf dem Gipfel des Turmes erhebt sich die 1,50 Meter hohe Figur der Heiligen Barbara als Schutzpatronin der Bergleute. Zusammen mit dem Kletterturm stellt sie die Verbindung zwischen dem Lausitzer Bergbaurevier und der touristischen Zukunft des Lausitzer Seenlandes her.

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Die Kletteranlage ist öffentlich und steht grundsätzlich jedermann zum Klettern zur Verfügung. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass die Schulter und der Turm mit einer Höhe von 13 beziehungsweise 20 Metern nur mit eigener Kletterausrüstung bestiegen werden können. Es wird keine ständige Ausleihmöglichkeit von persönlicher Schutzausrüstung oder Betreuung geboten. Für bis zu drei Schnuppertrainings können Interessierte den Sport aber vor Ort testen, bevor sie dem Verein beitreten. Hierfür kann man sich per E-Mail anmelden

Für die Erweiterung des Kletterfelsens in Sedlitz um die Errichtung eines 18 Meter hohen Kletterturms beliefen sich die Gesamtausgaben auf 231.862 Euro. Die Zuwendung beträgt 170.485 Euro und beinhaltet 136.388 Euro aus ELER-Mitteln und 34.097 Euro aus Landesmitteln. Der Förderung lag die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER zugrunde.

Kontakt zu den Sedlitzer Bergfreunden e.V.:

Sedlitzer Bergfreunde e.V. Sektion Deutscher Alpenverein

Enrico Peschk (Vorstand)

Laugkfeld 22, 01968 Senftenberg

Telefon: 0355 541632

info@sedlitzer-bergfreunde.de